## Stundenübersicht 1

Phase	Arbeitsauftrag/ Fragestellung	Material	Sozialform/ Methode	Tipps für den Gemeinsamen Unterricht
Einstieg	Der Lehrer zeigt einen Filmausschnitt.	Filmausschnitt aus Eiki "Abendessen" (Timecode 05:39 bis 06:08 Min.) Fernseher/Beamer, DVD-Player/PC mit Lautsprechern	stummer Impuls	
Problematisierung	Im Gespräch diskutieren die Schüler, wie sie den Ausschnitt finden und warum sie ihn möglicherweise eher langweilig finden. Sie entwickeln die Leitfrage für die Stunde: "Welche filmischen Möglichkeiten gibt es, den Filmausschnitt mit mehreren Einstellungsgrößen aufzulösen?"	Tafel	Klassengespräch	
Erarbeitung	Die Schüler erarbeiten in Think-Pair-Share- Methode Unterscheidungsmerkmale und Funktion von Einstellungsgrößen.	Infoblätter "1A Einstellungsgrößen" und "1B Einstellungsgrößen" zur Totalen, "2A Einstellungsgrößen" und "2B Einstellungsgrößen" zur Amerikanischen, "3A Einstellungsgrößen" zur Nahen und "3B Einstellungsgrößen" zur Nahen und "4A Einstellungsgrößen und 4B Einstellungsgrößen zur Groß und Detail. Die Schüler bearbeiten die Blätter mit Hilfe von Arbeitsblatt "5 Einstellungsgrößen"	Gruppenarbeit/Think-Pair- Share-Methode	Die Einstellungsgröße "Nahe" ist am einfachsten zu verstehen und daher für lernschwächere Schüler besonders geeignet. Auf den B-Varianten der Infoblätter sind Schlüsselbegriffe fett gedruckt, um das Verständnis zu erleichtern.
Sicherung I	Die Schüler überlegen, wie man mit variierenden Einstellungsgrößen die eingangs gezeigte Filmsequenz interessanter gestalten könnte.	Arbeitsblatt "6 Einstellungsgrößen"	Gruppenarbeit	
Sicherung II	Die Schüler lösen das interaktive Quiz Einstellungsgrößen auf www.dokmal.de im Bereich "Mach mit". So werden die Fachbegriffe für die Einstellungsgrößen gesichert.	Computer mit Internetzugang	Einzel- oder Partnerarbeit, auch als Hausaufgabe möglich	
Stundenübersicht 2				
Einstieg	Der Lehrer fotografiert mit digitaler Fotokamera oder Smartphone vom selben Standpunkt zwei Fotos mit verschiedenen Ausschnitten: Das eine zeigt mehrere Schüler am Tisch, das zweite nur einen der Schüler von der Brust an aufwärts. Die Kamera/das Smartphone sind mit Fernseher bzw. Beamer verbunden, sodass die Schüler das Ergebnis sofort sehen können.	digitale Fotokamera, Speicherkarte, Fernseher oder Beamer, Verbindungskabel	stummer Impuls	
Erarbeitung	Die Schüler skizzieren eine vorgegebene Geschichte als Text oder Storyboard und fotografieren sie mit verschiedenen Einstellungsgrößen.	digitale Fotokameras oder Smartphones, Arbeitsblatt "7 Einstellungsgrößen" mit dem Arbeitsauftrag, Materialblatt "8 Einstellungsgrößen" mit einer Storyboard- Vorlage	arbeitsgleiche Gruppenarbeit/aktive Medienarbeit	Die Klasse sollte unbedingt darauf hingewiesen werden, dass alle im Querformat fotografieren müssen. Ggf. kann unterstützend an die Tafel der Rahmen eines Querformats gezeichnet werden.
Sicherung	Die Schüler präsentieren ihre Fotogeschichten und vergleichen die gewählten Einstellungsgrößen.	digitale Fotokameras oder Smartphones, Verbindungskabel oder Speicherkarten und Lesegerät, Laptop, Beamer	Klasse, Schülervortrag, Diskussion	
Stundenübersicht 3				

Problematisierung Anhand der Beobachtungsaufgaben verteit.  Anhand der Beobachtungsaufgaben stellen die Anhand der Beobachtungsaufgaben stellen die Aschier im Gespräch fest, dass der Filmausschmit haupstählich aus Nah-, Groß- und betrailenstellungen besteht. Sei untsiche im der Leiftragst für die Stunder Leiftragstellung sich die Stunder Leiftragstellungsgrößen					
Schüler im Gespräch fest, dass der Filmauschnit hauptsächlich aus Abh-, Gröb- und betalleinstellungen besteht. Sie entwickeln die lettfrage für die Stunder:  "Weiche Bedeutung haben die Enstellungsgrößen" an Einstellungsgrößen anhand von Belapiden.  Die Schüler präsentieren ihre Ergebnisse, die anderen Schüler kornegieren sie gegebenenfalls.  Vertiefung Die Schüler präsentieren ihre Ergebnisse, die anderen Schüler kornegieren sie gegebenenfalls.  Vertiefung Die Schüler präsentieren ihre Ergebnisse, die anderen Schüler kornegieren sie gegebenenfalls.  Vertiefung Die Schüler besen zur Vertiefung auf www. dochmal. de, wie kameraeinstellungen beim Film "Nick. & Tim" eingesetzt wurden: http://www. dochmal. de, wie kameraeinstellungen beim Film "Nick. & Tim" eingesetzt wurden: http://www. dochmal. de, wie kameraeinstellungen beim Film "Nick. & Tim" eingesetzt wurden: http://www. dochmal. de, wie kameraeinstellungen ger/   Sundenübersicht 4/5  Einstellungsgrößen"   Sundenübersicht 4/5  Die Schüler stellen im Gespräch fest, dass die Kunder: "Weiche Bützblich zu einer Geschichte zu einer Geschichte zu einer Geschichte zu einer Geschichte im Anschlüss legen sie sich auf einer Tabelle.   Sicherung Die Schüler präsentieren hier Tabellen Erarbeitung il Die Schüler präsentieren hier Tabellen Die Schüler bewerten sie "Lich finde das Foto gut, weit. "Die Schüler präsentieren hier Tabellen Der schüler setzen die Geschichte um, indem sie ein Gesprächs der siellen Schüler bewerten sie "Lich finde das Foto gut, weit. "Die Schüler präsentieren hier Tabellen Der schüler bewerten sie "Lich finde das Foto gut, weit. "Die Schüler bewerten sie "Lich finde das Foto gut, weit. "Die Schüler bewerten sie "Lich finde das Foto gut, weit. "Die Schüler bewerten sie "Lich finde das Foto gut, weit. "Die Schüler bewerten sie "Lich finde das Foto gut, weit. "Die Schüler bewerten sie "Lich finde das Foto gut, weit. "Die Schüler bewerten sie "Lich finde das Foto gut, weit. "Die Schüler bewerten sie "Lich finde das Foto gut, weit. "Die Schüler bewerte	Einstieg		Laptop und Beamer, Arbeitsblatt "9 Einstellungsgrößen" (muss vorab		
Einstellungsgrößen anhand von Beispielen.   Kontrollblatt "11 Einstellungsgrößen"   Buswähler, mit denen sie sich intensiver beschäftigen.	Problematisierung	Schüler im Gespräch fest, dass der Filmausschnitt hauptsächlich aus Nah-, Groß- und Detaileinstellungen besteht. Sie entwickeln die Leitfrage für die Stunde: "Welche Bedeutung haben die	Tafel, Tabelle	Klasse	
anderen Schüler korregieren sie gegebenenfalls.  Vertiefung  Die Schüler lesen zur Vertiefung auf www. dokmal.de, wie Kameraeinstellungen beim Film, Mick & Tim Eingesetzt wurden: hittp://www.dokmal.de/vorhang.auf_film_ab/ nick_tim/junter_der_lupe_kamera_einstellung en/ pick_tim/junter_der_lupe_kamera_einstellung en/ pick_tim/junter_der_lupe_kamera_einstellung en/  Stundenübersicht 4/5  Einstieg  Die Schüler stellen im Gespräch fest, dass die Einstellungsgrößen im Gespräch fest, dass die Geschichte dergeben?"  Erarbeitung 1  Die Schüler nehwickeln Bildiden zu einer Geschichte. Im Anschluss legen sie sich auf Einstellungsgrößen fest und begründen diese in einer Tabelle.  Sicherung  Die Schüler präsentieren ihre Tabellen.  Erarbeitung 1  Die Schüler stellen im Geschichte um, indem sie ein fotografisches Storyboard erstellen.  Stundenübersicht 6  Einstieg  Der Lehrer zeigt zwei Fotos und die Schüler bewerten sie; Lich finde das Fotos gut, weil/hch finde das Fotos schlecht, weil  Die Schüler finden heraus, dass es Gründe/ Kriterien jöti, warum ein Foto gut oder schichte, sein kann.  Die Schüler nehen, warum ein Foto gut oder schichte, sein kann.  Die Schüler nehen, warum ein Foto gut oder schichte, sein kann.  Die Schüler nehen, der Fotogschichten, den er mit den Schüler bewerten sie; unt men Gruppen.  Arbeitsblatt "16 Einstellungsgrößen"  Klässengespräch  Gruppenarbeit/Präsentätion und Feedback	Erarbeitung	_			auswählen, mit denen sie sich intensiver
www.dokmal.de, wie Kameraeinstellungen beim Film "Nick & Tim" eingesetzt wurden: http://www.dokmal.de/vorhang_auf_film_ab/ nick_tim/unter_der_lupe_kamera_einstellung en/  Stundenübersicht 4/5  Einstieg Die Klasse bespricht die Hausaufgabe. Arbeitsblatt "12 Einstellungsgrößen" Klassengespräch  Problematisierung Die Schüler stellen im Gespräch fest, dass die Einstellungsgröße wichtig für die Aussage ist. Daraus entwickeln sei der Frage für die Stunder: "Welche Situationen müssen auf Bildern abgebildet sein, damit sei eine Geschichte ergeben?"  Erarbeitung I Die Schüler entwickeln Bildideen zu einer Geschichte. Im Anschluss legen sie sich auf Einstellungsgrößen fest und begründen diese in einer Tabelle.  Sicherung Die Schüler präsentieren ihre Tabellen.  Sicherung Die Schüler stellen die Geschichte um, indem sie ein fotografisches Storyboard erstellen.  Stundenübersicht 6  Einstieg Der Lehrer zeigt zwei Fotos und die Schüler bewerten sie: "Ich finde das Foto gut, weil "J.ch finde das Foto schlecht, well…" Die Schüler in her aus, dass es Gründe/ Kriterien gibt, warum ein Foto gut oder schlecht well…"  Die Schüler entwickeln kann.  Problematisierung Der Lehrer vereitl einen Kriterienkatolog zur Bewertung der Fotogeschichten, den er mit den Schüler bespricht.  Erarbeitung Die Schüler propen.  Arbeitsblatt "15 Einstellungsgrößen" Klassengespräch  Klas	Sicherung	anderen Schüler korregieren sie			
Einstieg Die Klasse bespricht die Hausaufgabe. Problematisierung Die Schüler stellen im Geschicht git und ein keussage ist. Daraus entwickeln sie die Frage für die Stunder "Welche Situationen müssen auf Bildern abgebildet sein, damit sie eine Geschichte ergeben?"  Erarbeitung I Die Schüler entwickeln Bildideen zu einer Geschichte. Im Anschluss legen sie sich auf Einstellungsgrößen fest und begründen diese in einer Tabelle. Sicherung Die Schüler präsentieren ihre Tabellen. Die Schüler setzen die Geschichte um, indem sie ein fotografisches Storyboard erstellen. Stundenübersicht 6 Einstieg Der Lehrer zeigt zwei Fotos und die Schüler bewerten sie; "Ich finde das Foto schiecht, weil…" Die Schüler in her aus, dass es Gründe/ Kriterien gibt, warum ein Foto gut oder schiecht sein kann.  Problematisierung Die Schüler pewerten ihre Earbeitung I Die Schüler pewerten sie; "Ich finde das Foto gut oder schiecht sein kann.  Problematisierung Die Lehrer zeigt zwei Fotos und die Schüler bewerten sie; "Ich finde das Foto gut, weil "/ Die Schüler fünden heraus, dass es Gründe/ Kriterien gibt, warum ein Foto gut oder schiecht sein kann.  Problematisierung Die Schüler pewerten sie in ihren Gruppen.  Arbeitsblatt "15 Einstellungsgrößen" Klassengespräch  Klassengespräch  Klasse, Diskussion Gruppenarbeit/medienpraktisc he Aufgabe  Klassengespräch	Vertiefung	www.dokmal.de, wie Kameraeinstellungen beim Film "Nick & Tim" eingesetzt wurden: http://www.dokmal.de/vorhang_auf_film_ab/ nick_tim/unter_der_lupe_kamera_einstellung		Hausaufgabe	
Problematisierung  Die Schüler stellen im Gespräch fest, dass die Einstellungsgröße wichtig für die Aussage ist. Daraus entwickelns eid ie Frage für die Stunde: "Welche Situationen müssen auf Bildern abgebildet sein, damit sie eine Geschichte ergeben?"  Erarbeitung I  Die Schüler entwickeln Bildideen zu einer Geschichte ergeben?"  Erarbeitung I  Die Schüler setzen die Geschichte un, inder sie ein fotografisches Storyboard erstellen.  Sicherung  Die Schüler präsentieren ihre Tabellen.  Erarbeitung II  Die Schüler setzen die Geschichte um, indern sie ein fotografisches Storyboard erstellen.  Stundenübersicht 6  Einstieg  Der Lehrer zeigt zwei Fotos und die Schüler bewerten sie: "Ich finde das Foto gut, weil "/ich finde das Foto schlecht, weil" Die Schüler finden heraus, dass es Gründe/ Kriterien gibt, warum ein Foto gut oder schlecht sein kann.  Problematisierung  Der Lehrer vertillt einen Kriterienkatalog zur Bewertung der Fotogeschichten, den er mit den Schüler beswerten sie in ihren Gruppen.  Die Schüler gruppen präsentieren ihre Fotogeschichte, die anderen Schüler bewerten sie in ihren Gruppen.  Tafel  Arbeitsblatt "14 Einstellungsgrößen" und Gruppenarbeit, Storyboarding  Arbeitsblätter "14 Einstellungsgrößen" und Einstellungsgrößen"  Klasse, Diskussion  Gruppenarbeit, Medienpraktische Aufgabe  Klassengespräch  Klassengespräch  Klassengespräch  Klassengespräch  Lernstarke Schüler können eigene Kriterien im Katalog ergänzen.  Erarbeitung  Die Schüler gruppen präsentieren ihre Fotogeschichten, den er mit den Schüler bewerten sie in ihren Gruppen.  Sich einer Tabelle.  Arbeitsblatt "16 Einstellungsgrößen"  Klassengespräch  Lernstarke Schüler können eigene Kriterien im Katalog ergänzen.  Gruppenarbeit/Präsentation und Feedback	Stundenübersicht 4/5				
Erarbeitung I Die Schüler entwickeln Bildideen zu einer Geschichte ergeben?"  Die Schüler entwickeln Bildideen zu einer Geschichte ergeben?"  Arbeitsblätter "14 Einstellungsgrößen" und Einstellungsgrößen" und Einstellungsgrößen is eine Habeite in einer Tabelle.  Sicherung Die Schüler präsentieren ihre Tabellen.  Erarbeitung II Die Schüler präsentieren ihre Tabellen.  Erarbeitung II Die Schüler präsentieren ihre Tabellen.  Erarbeitung II Die Schüler setzen die Geschichte um, indem sie ein fotogräfisches Storyboard erstellen.  Stundenübersicht 6  Einstieg Der Lehrer zeigt zwei Fotos und die Schüler bewerten sie: "Ich finde das Foto gut, weil "/Ich finde das Foto schlecht, weil" Die Schüler finde heraus, dasse se Gründe/ Kriterien gibt, warum ein Foto gut oder schlecht sein kann.  Problematisierung Der Lehrer verteilt einen Kriterienkatalog zur Bewertung der Fotogeschichten, den er mit den Schüler bewerten sie: "Ich finde das Foto schlecht, weil" Die Schüler figure per präsentieren ihre Fotogeschichten, den er mit den Schüler bewerten sie: "Ich finde das Foto gut oder schlecht sein kann.  Braubeitung Der Lehrer verteilt einen Kriterienkatalog zur Bewertung der Fotogeschichten, den er mit den Schüler bewerten sie: "Ich finde das Foto gut oder schlecht, weil" Die Schüler figuruppen präsentieren ihre Fotogeschichte, die anderen Schüler bewerten sie in ihren Gruppen.  Arbeitsblatt "16 Einstellungsgrößen"  Klassengespräch  Klassengespräch  Lernstarke Schüler können eigene Kriterien im Katalog ergänzen.  Gruppenarbeit/Präsentation und Feedback	Einstieg	Die Klasse bespricht die Hausaufgabe.	Arbeitsblatt "12 Einstellungsgrößen"	Klassengespräch	
Geschichte. Im Anschluss legen sie sich auf Einstellungsgrößen fest und begründen diese in einer Tabelle.  Sicherung Die Schüler präsentieren ihre Tabellen.  Erarbeitung II Die Schüler setzen die Geschichte um, indem sie ein fotografisches Storyboard erstellen.  Stundenübersicht 6  Einstieg Der Lehrer zeigt zwei Fotos und die Schüler bewerten sie: "Ich finde das Foto gut, weil/Ich finde das Foto schlecht, weil" Die Schüler finden heraus, dass es Gründe/ Kriterien gibt, warum ein Foto gut oder schlecht sein kann.  Problematisierung Der Lehrer verteilt einen Kriterienkatalog zur Bewertung der Fotogeschichten, den er mit den Schülern bespricht.  Erarbeitung Die Schüler gruppen präsentieren ihre Fotogeschichte, die anderen Schüler bewerten sie in ihren Gruppen.  "15 Einstellungsgrößen"  Materialblatt "15 Einstellungsgrößen"  Materialblatt "15 Einstellungsgrößen"  Klassengespräch  Klassengespräch  Klassengespräch  Klassengespräch  Lernstarke Schüler können eigene Kriterien im Katalog ergänzen.  Gruppenarbeit/Präsentation und Feedback  Sie in ihren Gruppen.  Sichüler Materialblatt "16 Einstellungsgrößen"  Sie in ihren Gruppen.	Problematisierung	Einstellungsgröße wichtig für die Aussage ist. Daraus entwickeln sie die Frage für die Stunde: "Welche Situationen müssen auf Bildern abgebildet sein, damit sie eine Geschichte		Klasse	
Erarbeitung II  Die Schüler setzen die Geschichte um, indem sie ein fotografisches Storyboard erstellen.  Stundenübersicht 6  Einstieg  Der Lehrer zeigt zwei Fotos und die Schüler bewerten sie: "Ich finde das Foto gut, weil/Ich finde das Foto schlecht, weil"  Die Schüler finden heraus, dass es Gründe/ Kriterien gibt, warum ein Foto gut oder schlecht sein kann.  Problematisierung  Der Lehrer verteilt einen Kriterienkatalog zur Bewertung der Fotogeschichten, den er mit den Schülerm bespricht.  Erarbeitung  Die Schülergruppen präsentieren ihre Fotogeschichte, die anderen Schüler bewerten sie in ihren Gruppen.  digitale Fotokamera, Speicherkarte oder Smartphone, Stifte, Arbeitsblatt "15 Einstellungsgrößen"  Materialblatt "15 Einstellungsgrößen"  Klassengespräch  Klassengespräch  Lernstarke Schüler können eigene Kriterien im Katalog ergänzen.  Gruppenarbeit/Präsentation und Feedback  Smartphone  Klassengespräch  Lernstarke Schüler können eigene Kriterien im Katalog ergänzen.  Gruppenarbeit/Präsentation und Feedback	Erarbeitung I	Geschichte. Im Anschluss legen sie sich auf Einstellungsgrößen fest und begründen diese in einer Tabelle.			
sie ein fotografisches Storyboard erstellen.  Stundenübersicht 6  Einstlieg  Der Lehrer zeigt zwei Fotos und die Schüler bewerten sie: "Ich finde das Foto gut, weil/Ich finde das Foto schlecht, weil" Die Schüler finden heraus, dass es Gründe/ Kriterien gibt, warum ein Foto gut oder schlecht sein kann.  Problematisierung  Der Lehrer verteilt einen Kriterienkatalog zur Bewertung der Fotogeschichten, den er mit den Schülern bespricht.  Erarbeitung  Die Schülergruppen präsentieren ihre Fotogeschichte, die anderen Schüler bewerten sie in ihren Gruppen.  Smartphone  Materialblatt "15 Einstellungsgrößen"  Klassengespräch  Klassengespräch  Lernstarke Schüler können eigene Kriterien im Katalog ergänzen.  Gruppenarbeit/Präsentation und Feedback  Stifte, Arbeitsblatt "16 Einstellungsgrößen"	Sicherung				
Einstieg  Der Lehrer zeigt zwei Fotos und die Schüler bewerten sie: "Ich finde das Foto gut, weil/Ich finde das Foto schlecht, weil"  Die Schüler finden heraus, dass es Gründe/ Kriterien gibt, warum ein Foto gut oder schlecht sein kann.  Problematisierung  Der Lehrer verteilt einen Kriterienkatalog zur Bewertung der Fotogeschichten, den er mit den Schülern bespricht.  Erarbeitung  Die Schülergruppen präsentieren ihre Fotogeschichte, die anderen Schüler bewerten sie in ihren Gruppen.  Materialblatt "15 Einstellungsgrößen"  Klassengespräch  Klassengespräch  Lernstarke Schüler können eigene Kriterien im Katalog ergänzen.  Gruppenarbeit/Präsentation und Feedback  Stifte, Arbeitsblatt "16 Einstellungsgrößen"	-				
bewerten sie: "Ich finde das Foto gut, weil/Ich finde das Foto schlecht, weil" Die Schüler finden heraus, dass es Gründe/ Kriterien gibt, warum ein Foto gut oder schlecht sein kann.  Problematisierung Der Lehrer verteilt einen Kriterienkatalog zur Bewertung der Fotogeschichten, den er mit den Schülerr bespricht.  Erarbeitung Die Schülergruppen präsentieren ihre Fotogeschichte, die anderen Schüler bewerten sie in ihren Gruppen.  Arbeitsblatt "16 Einstellungsgrößen" Klassengespräch Lernstarke Schüler können eigene Kriterien im Katalog ergänzen.  Gruppenarbeit/Präsentation und Feedback Stifte, Arbeitsblatt "16 Einstellungsgrößen"					
Bewertung der Fotogeschichten, den er mit den Schülern bespricht.  Erarbeitung  Die Schülergruppen präsentieren ihre Fotogeschichte, die anderen Schüler bewerten sie in ihren Gruppen.  Bigitale Fotokamera oder Smartphone, Fernseher, evtl. PC, Drucker, Stifte, Arbeitsblatt "16 Einstellungsgrößen"  Katalog ergänzen.  Gruppenarbeit/Präsentation und Feedback und Feedback	Einstieg	bewerten sie: "Ich finde das Foto gut, weil /Ich finde das Foto schlecht, weil" Die Schüler finden heraus, dass es Gründe/ Kriterien gibt, warum ein Foto gut oder	Materialblatt "15 Einstellungsgrößen"	Klassengespräch	
Fotogeschichte, die anderen Schüler bewerten sie in ihren Gruppen.  Fernseher, evtl. PC, Drucker, und Feedback Stifte, Arbeitsblatt "16 Einstellungsgrößen"	Problematisierung	Bewertung der Fotogeschichten, den er mit	Arbeitsblatt "16 Einstellungsgrößen"		
Sicherung Auswertung der Bewertungen Tafel Klasse	Erarbeitung	Fotogeschichte, die anderen Schüler bewerten	Fernseher, evtl. PC, Drucker,		
	Sicherung	Auswertung der Bewertungen	Tafel	Klasse	